

Monoposthia thorakista SCHULZ 1935 (Abb. 21)

$$\text{♂} \frac{\frac{104}{18} \quad \text{M} \quad \frac{689}{15}}{9} 742 \mu; \quad a = 37; \quad b = 7,3; \quad c = 15.$$

Von *Monoposthia thorakista*, einem typischen Bewohner des Küstengrundwassers, waren bisher nur weibliche und junge Exemplare bekannt. In Proben aus dem Küstengrundwasser von San Rossore bei Pisa wurden zahlreiche Exemplare gefunden, unter denen auch Männchen waren.

In der Ausbildung des Vorderendes sowie im allgemeinen Bau gleicht das Männchen dem Weibchen. Der Oesophagus ist $7\ \mu$ dick, der Endbulbus ist $24\ \mu$ lang und $13\ \mu$ dick. Der Spicularapparat ist anders gebaut als bei den übrigen *Monoposthia* Arten: es sind zwei schlanke, schwach cuticularisierte Spicula vorhanden, die in einem sehr kräftigen, dick cuticularisierten Gubernaculum gleiten. Der Schwanz ist 3,5 Analbreiten lang.

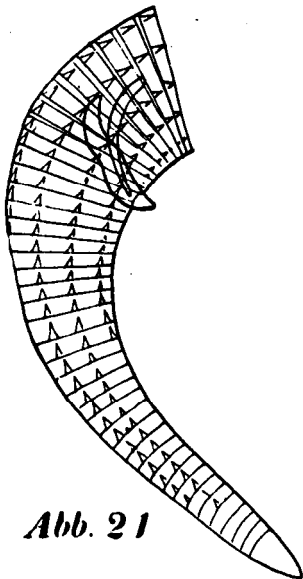


Abb. 21

Abb. 21.
Monoposthia thorakista SCHULZ;
Schwanz eines ♂, 1000 ×.